

2018

Building Story

Spital Limmattal: für die medizinische Grundversorgung von heute und morgen gerüstet

spitallimmattal 
Top Medizin. Persönlich. Individuell.



Gesundheits-
wesen

Als eines der großen Krankenhäuser im Kanton Zürich sichert das Spital Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von über 77.000 Patientinnen und Patienten jährlich. Nach über 50 Jahren im ursprünglichen Krankenhaus sowie einer rund vierjährigen Bauphase war es soweit: Bei Vollbetrieb erfolgte im Oktober 2018 der Umzug in den Neubau mit jetzt insgesamt über 48.000 m² Fläche. Die Behandlungs- und Patientenzimmer, Operationsäle und medizinischen Abteilungen verteilen sich dabei auf 2.000 Räume

mit rund 2.300 Türen. Und jetzt, da der Betrieb erfolgreich aufgenommen wurde, ist die nächste Großbaustelle auch nicht weit: Damit das neue Pflegezentrum entstehen kann, wird der Altbau in den nächsten Jahren Stück für Stück zurückgebaut.

Für einen langfristig reibungslosen Betrieb und optimierte Besucherströme war eine durchgängige, sichere und flexibel anpassbare Zutrittslösung gefragt.



Barrierefrei



Eine massgeschneiderte Lösung für eine hohe Durchgängigkeit.



01

Der Auftrag an dormakaba

- Hohe Flexibilität bieten
- Durchgängigkeit von Software und Hardware
- Koordination und Steuerung der Menschenströme
- Zutrittsregelung unterschiedlicher Spitalbereiche und Zonen

Die maßgeschneiderte Lösung

Beim Spital Limmattal sind die Besucherströme nach ambulanten und stationären Angeboten in den verschiedenen Gebäudebereichen getrennt. Auch logistische Bewegungen wie die Verpflegungs- oder Wäscheversorgung erfolgen von den Patientinnen und Patienten abgegrenzt. Dabei sind kurze Wege, inhaltlich logisch verknüpfte Beziehungen der einzelnen Abteilungen und optimierte Besucherströme für einen reibungslosen Betrieb unverzichtbar.

Um diesen im täglichen Betrieb zu ermöglichen, stand eine hohe Durchgängigkeit über die Software Kaba exos 9300 sowie der angeschlossenen Hardware-Komponenten für verschiedene Einsatzbereiche im Fokus – von den mechanischen Schließsystemen (Schlüssel und Zylinder) über Offline- und Online-Komponenten bis hin zu den mit Design-Awards ausgezeichneten Peripheriegeräten, die für Türen und Lifte eingesetzt werden.

01

Neben dem ambulanten und stationären Bereich stehen für das Personal weitere Räume wie z.B. Sitzungszimmer zur Verfügung.

Bildnachweis: Christian Vorhofer

Flexibel für die Zukunft gerüstet.



02

Zonendefinierter Zutritt für gesteuerte Menschenströme

Modern, großzügig und klar: Über zwei Eingänge gelangt man in die zentrale Eingangshalle des neuen Spital Limmattals. Von hier geht es entweder in den stationären oder ambulanten Bereich. Um die durchlaufenden, verschiedenen Menschenströme zu steuern und auch, um den speziellen Bedürfnissen an die Sicherheitszonen gerecht zu werden, kommt mit Kaba exos eine zonendefinierte Zutrittsregelung mit verschiedenen RFID-Komponenten zum Einsatz.

Damit können Zutrittsrechte mittels Zutrittsmedien individuell vergeben werden – hochflexibel, jederzeit anpassbar und mit der vorhandenen IT-Umgebung verbunden: Intelligente, offene und standardisierte Schnittstellen ermöglichen den Datenaustausch sowie die Verknüpfung von Zutritt, Zeiterfassung, HR, Verpflegung, Garderoben Wäschepool u. v. m. So erhalten Patienten und Mitarbeiter mit nur einem Medium Zutritt zu Räumen und Schränken. Auch lässt sich Kaba exos bei Bedarf mit zahlreichen und skalierbaren Modulen für einen langfristig geplanten Einsatz ergänzen. Eine ideale und vor allem auch zukunftssichere Lösung für das Spital Limmattal – schließlich kann heute noch niemand wissen, wohin sich der medizinische Betrieb von morgen entwickeln wird.



02

Zonendefinierter Zutritt zum Bereich Therapien oder den Patientenzimmern.

Bildnachweis: Christian Vorhofer

dormakaba und das Spital Limmattal – eine gesunde Partnerschaft



03

Hoher Investitionsschutz garantiert

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dormakaba und der IT-Abteilung des Krankenhauses profitiert das Spital Limmattal von einer maßgeschneiderten Lösung – bestens dafür gerüstet, seinem Auftrag der erweiterten medizinischen Grundversorgung auch in den kommenden 50 Jahren noch umfassend nachzukommen. Nichts durfte dabei dem Zufall überlassen werden. Gut, dass mit dormakaba ein zuverlässiger und vertrauensvoller Mitwirker für eine gesunde Partnerschaft gefunden wurde.



03

Auch für Medikamente gilt dank der durchgängigen Zugangslösung in Hard- und Software: Safety first!

Bildnachweis: Christian Vorhofer

04

Über individuell vergebene Zutrittsmedien und formschöne Peripheriegeräte wird die Lösung den Bedürfnissen an spezielle Sicherheitszonen gerecht.

Bildnachweis: Christian Vorhofer

Verwendete Produkte Produktgruppen/Produkte/Mengen

| | |
|------------------------------------|---|
| Software | Kaba Exos 9300 |
| Update Terminal | Card Link |
| Beschlagslösung | c-lever pro (CardLink) |
| Zutrittsmedien | RFID-Technologie |
| Schrankschlösser | 2110 für Gaderoben- und Effektschränke |
| Gleitschienen-Türschliesser-System | TS 93 |

dormakaba Deutschland GmbH

DORMA Platz 1
DE-58256 Ennepetal
T +49 2333 793-0
info.de@dormakaba.com
www.dormakaba.de

dormakaba Luxembourg S.A.

Duchscherstrooss 50
LU-6868 Wecker
T +352 26710870
info.lu@dormakaba.com
www.dormakaba.lu

dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Strasse 2
AT-3130 Herzogenburg
T +43 2782 808-0
office.at@dormakaba.com
www.dormakaba.at

dormakaba Schweiz AG

Hofwisenstrasse 24
CH-8153 Rümlang
T +41 848 85 86 87
info.ch@dormakaba.com
www.dormakaba.ch

Und was dürfen wir Ihnen ermöglichen?

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Besuchen Sie uns unter:
www.dormakaba.ch/gesundheitswesen

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:
sales.ch@dormakaba.com